

Interview mit einem Senior Fullstack Developer (*) JavaScript

ARS

The Art of
Software Engineering
www.ars.de



HR: Wo arbeitest du und wie kommst du zur Arbeit?

Mitarbeiter: Ich arbeite sehr gerne in den hellen und ruhigen Büroräumen der ARS mit den Kollegen zusammen. Ich bevorzuge den direkten Draht, deswegen arbeite ich nur selten von zu Hause, obwohl das bei ARS gut geht. Oft fahre ich mit dem Auto ins Büro, manchmal auch mit dem Bus, im Sommer öfter mit dem Fahrrad.

HR: Wie lange arbeitest du schon bei ARS?

Mitarbeiter: 13 Jahre – seit über einem Jahrzehnt bin ich Entwickler, Berater und Architekt für JS Anwendungen.

HR: Was genau ist dein Aufgabengebiet und welche Funktion hast du?

Mitarbeiter: Seit über einem Jahr baue ich einen JavaScript Bereich bei ARS auf (Frontend, node.js, hybride mobile Apps). Ich leite die neue Gruppe, aber entwickle gelegentlich auch mit.

HR: Mit welchen Technologien arbeitet ihr?

Mitarbeiter: JavaScript, Angular, node.js, npm, Grunt, Bower, WebStorm, CI/CD mit Jenkins, VMs/Docker, u.v.m.

HR: Woran arbeitest du zur Zeit?

Mitarbeiter: Wir arbeiten im Augenblick vor allem an einem Produkt, das ARS intern verwenden und später Kunden zur Verfügung stellen wird.

HR: Wie bildest du dich weiter?

Mitarbeiter: Ich lese sehr viel, außerdem nehme ich an Onlinekursen teil, besuche Konferenzen und User Groups.

HR: Warum arbeitest du gerne bei ARS? Was macht das Unternehmen so besonders für dich?

Mitarbeiter: Ich gehe (fast) jeden Morgen gerne in die Arbeit, weil es Spaß macht mit den Kollegen die Aufgaben zu gestalten und umzusetzen.

HR: Was möchtest du den Interessenten noch mitteilen?

Mitarbeiter: Einfach bei uns vorbeikommen und wir können uns bei einem Cappuccino weiter unterhalten.